
Ausschreibung eines Reisestipendiums für bildende Künstler/innen in Rotterdam/NL

In Zusammenarbeit mit den Goethe-Instituten in Dresden und Rotterdam/NL sowie der Partnerstadt Rotterdam mit dem Centrum Beeldende Kunst (CBK) schreibt die Landeshauptstadt Dresden ein Reisestipendium aus. Ziel dieses Artist-in-Residence-Programms ist es, dem Stipendiaten/der Stipendiatin die Gelegenheit zu bieten, die Kunstszene vor Ort kennenzulernen, Kontakte aufzunehmen und zu vertiefen, Ideen und Anregungen auszutauschen. Die Wohnung liegt in der oberen Etage des Rotterdamer Goethe-Instituts in zentraler und ruhiger Lage. Sie verfügt neben Küche und Bad über einen Wohnraum, ein Schlafzimmer und ein Arbeitszimmer, Telefon- und Internetanschluss sind vorhanden. In der ersten Jahreshälfte 2018 findet ein vergleichbares Programm für eine/n Rotterdamer Künstler/in in Dresden statt.

Die Daten:

- Arbeitsaufenthalt für zwei Monate mit Residenzpflicht
- Künstlerischer Schwerpunkt: Malerei/Fotografie/Video/Konzept/Skulptur
- Reisezeitraum: **September/Oktober 2019**
- Kostenfreie Unterkunft in einer Gastwohnung
- Präsentationsmöglichkeit im Goethe-Institut Rotterdam
- Stipendium inklusive Reisekosten in Höhe von 3.000 EUR

Die Voraussetzungen:

- Abgeschlossene künstlerische Ausbildung
- Wohnsitz in Dresden

Die Bewerbung:

Kurzbiografie, Motivationsschreiben mit Bezug zur Partnerstadt, Projektbeschreibung (max. 1-2 Seiten), Dokumentationsmaterial über die bisherige künstlerische Arbeit **als PDF-Portfolio**.

(zusätzlich DVD möglich), bitte keine Originale

Einreichen beim: Amt für Kultur und Denkmalschutz, Martin Chidiac,
Königstraße 15, 01097 Dresden, kultur-denkmalshutz@dresden.de

Rückfragen unter Telefon: (03 51) 4 88 89 33

Bewerbungsschluss ist Donnerstag, der 10. Januar 2019

Die Entscheidung:

Eine Jury aus Vertretern der Auslober und Kunstsachverständigen sichtet die eingereichten Bewerbungen und wählt den/die Künstler/in aus. Das Ergebnis wird voraussichtlich Mitte Februar 2019 bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Reiseberichte unter: dresden.de/reisestipendien